

Kurztest 1

Leseverstehen – Teil 1

- ca. 15 Min. → Bitte lesen Sie zuerst die drei Texte (1–3).
3 Texte → Lesen Sie dann die sechs Überschriften (a–f).
15 Punkte → Notieren Sie, welche Überschrift am besten zu welchem Text passt.
Verwenden Sie dabei jeden Text, jede Überschrift nur einmal.

1

Frater Gölles, der Leiter der „Gruft“ – der Betreuungsstelle für Obdachlose – bittet am langen Weihnachtseinkaufssamstag um Spenden für seine Schützlinge

Der Frater bittet alle Bürger, die am kommenden Samstag in die Mariahilfer Straße in Wien zum Einkaufen kommen, etwas für die Obdachlosen mitzubringen. Besonders gebraucht werden: Hygieneartikel wie Kämme, Taschentücher, Rasierseife, Einwegrasierer. Neben den immer wieder benötigten Kleidungsstücken für Männer – besonders warme und wasserdichte Schuhe! – sind auch Lebensmittel wie Zucker, Schoko, H-Milch, Aufstrichdosen, Tee und Kaffee willkommen.

2

Weihnachtliches Backwerk besteht mit Vorliebe aus Honigteigen. Das gilt vor allem für alle Arten von Lebkuchen, die aus meist festen und gewürzten Teigen geformt werden.

Die Wochen vor Weihnachten sind in vielen Familien geprägt von dem Duft weihnachtlicher Hausbäckerei. Die Kinder sind mit großer Freude und mit Hingabe dabei, wenn bei ihnen zu Hause gebacken wird. Oft sind es alte Rezepte der Großmütter, die die Eltern hervorholen, um zu versuchen, ihnen den Geschmack zu verleihen, der an die alten Zeiten erinnert. Dabei spielen Honigteige seit Jahrhunderten die tragende Rolle. Honig ist reich an Aroma und Vitaminen. Damit dies nicht verloren geht, ist größte Vorsicht angebracht. Vor allem sollten Temperaturen über 60 Grad vermieden werden.

- a *Weihnachten zu Hause*
- b *Weihnachtsgebäck selbst gemacht*
- c *Geschenke für Menschen ohne Zuhause*
- d *Geschenke für die ganze Familie*
- e *Mit 20 noch zu Hause*
- f *Familienbeziehungen*

3

Von allen Jugendlichen in der Bundesrepublik Deutschland haben 58 Prozent ein gutes bis sehr gutes Verhältnis zum Vater, 73 Prozent zur Mutter. Nur rund ein Prozent hat ein ausgesprochen schlechtes Verhältnis zur Mutter, zum Vater dagegen knapp über fünf Prozent. Von den 16- bis 18-Jährigen leben noch 80 Prozent mit beiden Eltern zusammen, 10 Prozent mit der Mutter allein. Das dürfte jedoch auch finanzielle Gründe haben, denn mehr als 60 Prozent der Jugendlichen sind noch Schüler, 32 Prozent Auszubildende und weniger als fünf Prozent haben schon einen Beruf und verdienen Geld. Während vor 20 Jahren nur 16 Prozent aller Jugendlichen einer Clique angehörten, sind es heute 57 Prozent. Die Zahl der Mädchen entspricht auch der Zahl der Jungen. Für beide Geschlechter ist dabei die gemeinsame Freizeitgestaltung das wichtigste Motiv.

Lösungen:

1. Zu Text **1** passt Überschrift ☐ .
2. Zu Text **2** passt Überschrift ☐ .
3. Zu Text **3** passt Überschrift ☐ .

Kurztest 1

Leseverstehen – Teil 2

- ca. 20 Min. → Lesen Sie zuerst den Text.
1 Text → Lösen Sie dann die Aufgaben. Was steht im Text? Markieren Sie die richtige
15 Punkte Antwort (a, b, c).

Zunehmend problematisch

In den großen Wohnanlagen nehmen die sozialen Spannungen zwischen den Mietern kontinuierlich zu, stellt der Verband der Wohnungsunternehmen fest. Drei Viertel von 223 befragten Unternehmen sagten aus, dass sich die Konflikte in den von ihnen betreuten Anlagen verschärft haben. Verbandspräsident Werner gibt die Schuld dafür der Arbeitslosigkeit, der sinkenden Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Fehlbelegungsabgabe.

Werner: „Der soziale Kitt bröckelt, es bilden sich keine stabilen Nachbarschaften mehr.“ Hohe Fluktuation ist einer der Gründe dafür; während früher in Bayern sechs Prozent der Mieter innerhalb eines Jahres den Standort wechselten, waren es im vergangenen Jahr acht Prozent und in diesem Jahr tendiert die Auszugshäufigkeit zu zehn Prozent. Da fände ein Wechsel statt, so Werner, die echte Nachbarschaften verhindere. Zudem häuften sich die Probleme zwischen Mietern und

den Wohnungsunternehmen als Vermietern. Mietrückstände, so Werner, steigen, Räumungsklagen nehmen zahlenmäßig zu; eine Erscheinung am Rande: Die sogenannten Problemmieter sind die „guten Zahler, denn hier übernehmen ja Behörden die Mietkosten“. Der Verband Wohnungsunternehmen musste feststellen, dass der Vandalismus in den Mietshäusern deutliche Spuren hinterlässt, was auch zur Folge hat, dass bessergestellte Mieter so schnell wie möglich ausziehen.

Die Wohnungsunternehmen wollen nicht weiter tatenlos zusehen. Ihr Rezept ist ein innovatives Krisenmanagement: Neben Bewohnerfesten und Mieterzeitungen bieten sie auch mehrsprachige Hausordnungen und kostenfreie Sprachkurse für ihre Mieter an. Außerdem vermitteln sie Kontakte zu einer anonymen Drogen- oder Mietschuldenberatung. Die Zukunft wird zeigen, wie erfolgreich die sozialen Spannungen damit gelöst werden können.

- 4** In vielen großen Wohnanlagen
- a führen Wohnungsunternehmen Umfragen durch.
 - b gibt es immer mehr Probleme mit den Mietern.
 - c wollen Drei Viertel der Mieter ausziehen.
- 5** Es gibt keine stabilen Nachbarschaften mehr, weil
- a die Behörden die Miete für manche Mieter zahlen.
 - b die Leute ihre Miete nicht pünktlich zahlen.
 - c die Mieter dafür viel zu oft ausziehen.
- 6** Die Wohnungsunternehmen
- a beraten die Mieter bei Drogen- und Schuldenproblemen.
 - b versuchen, die Situation durch Angebote zu verbessern.
 - c waren schon sehr erfolgreich mit ihren Angeboten.

Kurztest 1

Leseverstehen – Teil 3

- ca. 7 Min. → Bitte lesen Sie die sechs Situationen (7–12) und dann die sieben Texte (a–g).
 7 Texte → Notieren Sie, welche Anzeige zu welcher Situation passt.
 15 Punkte Jede Anzeige passt nur einmal.
 → Wenn es keine passende Anzeige gibt, markieren Sie so: ☒.

Situationen:	Anzeige:
7 Sie brauchen Hilfe bei Ihren Bewerbungsschreiben.	☐
8 Sie suchen ein Hotel zum Skilaufen.	☐
9 Sie suchen eine Ferienarbeit.	☐
10 Sie wollen am Samstag etwas mit Ihren Kindern machen.	☐
11 Ihr Fernsehgerät ist kaputt und muss repariert werden.	☐
12 Sie haben Streit mit Ihrer Wohnungsgesellschaft und brauchen Hilfe.	☐

a

Karl Freitag
Rechtsanwalt

Bergstraße 42 · (U Südsterne)
10980 Berlin
Tel.: 030 / 672224091
Fax: 030 / 672224095

Tätigkeitsschwerpunkte:
Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht
allgemeines Schuldrecht

b

TIERE DER ALPEN

Fotoausstellung im
Einkaufszentrum Q7.
Führung für Kinder Samstag 15 Uhr
Eintritt frei.

d

Keine Zeit für's Schreiben?
Lassen Sie schreiben.
GEDICHT; REDE; BEWERBUNG; WERBEBRIEF; AUTOBIO-
GRAFISCHES ODER EINE ANDERE PUBLIKATION –
von „Ihrem Ghostwriter“! Der kurze Weg zum guten Wort:
089/998238 o. guteswort@mail.de

c

Achensee/Tirol
für Kurzentschlossene

Hurra, hurra wir haben im
Jänner noch
Zimmer frei
*Übernachtung mit Frühstück
€ 65,- pro Person
*Übernachtung mit Halbpension
€ 75,- pro Person
Alpenhotel Edelweiss
Maurach am Achensee

e

Zircus Kroner

Besuchen Sie uns:

Wochentags 15 und 20 Uhr,
Sonntag 11 Uhr:
Vorstellung für Kinder

g

**Renommierter Bewachungsdienst sucht
Hauptportier für Hotel**

im 23. Bezirk. Sie sollten zwischen 30 und
50 Jahre alt sein.
Wenn Sie Erfahrung im Portierdienst und gute
Umgangsformen mitbringen, rufen Sie an:
Fa. Richter ☎ 33157/0 Hr. Koudsi

f

MESOS
Meisterbetrieb in Selbstverwaltung

25 Jahre
aktiver Umweltschutz:
Reparieren statt Wegwerfen!

- Reparatur und Kundendienst für
alle Haushaltsgeräte
- gebrauchte Waschmaschinen und
Herde mit 6 Monaten Garantie
- Neugeräte und Ersatzteile
- Installationen elektrischer Geräte

Korbstraße 23 93063 Regensburg
Tel. 225788314

Kurztest 1

Sprachbausteine – Teil 1

- ca. 6 Min. → Lesen Sie den folgenden Brief.
 1 Texte Welches Wort a, b oder c passt in die Lücken 1 bis 6?
 9 Punkte → Markieren Sie.

Liebe Deutschlernerinnen, liebe Deutschlerner,

jetzt habe ich wieder etwas über die Deutschen herausgefunden. Ich dachte immer, Fußball sei ihre Lieblingssportart. Aber das stimmt nicht. Bei Sport denken die meisten Deutschen **1** ihren Traumsport Tennis. Die Tennisplätze sind voll und oft muss **2** sich Tage vorher für ein Spiel anmelden. Das heißt aber nicht, dass Tennis auch die am **3** ausgeübte Sportart ist. Die Deutschen üben nämlich andere Sportarten häufiger aus: Radfahren, Schwimmen und Jogging stehen an der Spitze der **4** Sportarten hier in Deutschland. Und wenn für viele das Segelfliegen **5** die faszinierendste Sportart ist, so können sich doch nur **6** diesen schönen Luxus leisten.

Bis zu meinem nächsten Brief viele Grüße aus Deutschland
 Rita

- | | |
|-----------|---------------|
| 1 | 4 |
| a an | a aktive |
| b über | b aktiven |
| c von | c aktiver |
| 2 | 5 |
| a er | a auch |
| b sie | b oder |
| c man | c und |
| 3 | 6 |
| a mehr | a die Wenigen |
| b meiste | b wenige |
| c meisten | c wenigsten |

Kurztest 1

Sprachbausteine – Teil 2

- ca. 6 Min. → Lesen Sie die folgende Bewerbung. Welches Wort (a bis j) passt in welche Lücke (1 bis 6)? Beachten Sie: Jedes Wort dürfen Sie nur einmal verwenden.
 1 Texte
 9 Punkte Einige Wörter passen in keine Lücke.
 → Schreiben Sie dann die Lösungen in die Tabelle.

Junge(r), engagierte(r)

Bürokauffrau/Bürokaufmann

mit guten Fremdsprachen- und Computerkenntnissen gesucht. Haben Sie Lust, bei überdurchschnittlicher Bezahlung in einem jungen Team zu arbeiten?

Dann bewerben Sie sich bei

EXPO GmbH,
 Postfach 1216, 79312 Landeck

- a ALLE
- b ALS
- c DEN
- d GENAUERES
- e JEDE
- f KANN
- g MICH
- h MIR
- i SEITDEM
- j WÜRDE

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich **1** um die Stelle als Bürokauffrau, die in der Freitag-Ausgabe der Tirol-Presse ausgeschrieben ist. Ich erfülle **2** Voraussetzungen, die in der Annonce genannt werden. Nach der Mittleren Reife machte ich eine Lehre als Bürokauffrau und **3** arbeite ich in der Verwaltung der Firma LIGO-Textilien; die letzten zwei Jahre arbeitete ich im Bereich Import. Ich verfüge über gute Computerkenntnisse in **4** wichtigen kaufmännischen Programmen; darüber hinaus beherrsche ich Englisch in Wort und Schrift.

Damit Sie sich ein **5** Bild von meiner Person machen können, **6** ich mich sehr über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Mahler

1 **2** **3** **4** **5** **6**